



LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Liste der Kulturdenkmale in Baden-Württemberg

Verzeichnis der unbeweglichen Bau- und Kunstdenkmale und der zu prüfenden Objekte

Regierungsbezirk: **Stuttgart**

Land-/Stadtkreis: **Ludwigsburg, Kreis**

Gemeinde: **Markgröningen**

Ausdruck: 08.12.2015

Bruckmühle

Bruckmühle 2, 3 (Flst.Nr. 0-3354, 0-3358, 0-3381)

Bruckmühle und Glemsbrücke (Sachgesamtheit).

§ 2

Bruckmühle 3

- siehe Bruckmühle 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Markgröningen

Altstadt Markgröningen

Gesamtanlage gem. Satzung vom 19.06.1984 § 19

Grenzsteine (Sachgesamtheit) § 2

Hinweis: Historische Grenzen wurden im Rahmen der Bearbeitung des Verzeichnisses nicht systematisch erfasst. Ausschlaggebend für ihre Kulturdenkmaleigenschaft ist, dass sich wenigstens ein Grenzstein an ursprünglichem Standort befindet. Es ist nicht von Bedeutung, ob die Grenze heute noch rechtliche Gültigkeit hat.

An der Mauer 4, 6, Badgasse 12, 12/1, 12/2, Betzgasse 2, Esslinger Gasse 12, 12/1, Im Zwinger 6, 8, Küfergässle 6, Lohrmannsgäßle 8, 10, Mühlgasse 7/1, Oberes Tor 1, Schillerstraße, Schloßgasse 8/1, Wächtergasse 1, 5, 11, 13, Wimpelingasse 4 (Flst.Nr. 0-1/1, 0-13/1, 0-28/7, 0-29/3, 0-29/4, 0-29/10, 0-33/4, 0-35/1, 0-37, 0-77/1, 0-85/1, 0-86, 0-87/1, 0-132-133, 0-133/4, 0-133/5, 0-133/7, 0-135, 0-136/1, 0-137, 0-154/10, 0-154/15, 0-155, 0-166/6, 0-167/1, 0-167/2, 0-167/3, 0-168, 0-168/1, 0-169/2, 0-171, 0-171/3, 0-171/9, 0-171/19, 0-171/20, 0-171/22, 0-171/23, 0-171/24, 0-303)

Sachgesamtheit Stadtbefestigung: § 28
mittelalterliche Stadtmauer mit Schießscharten, Stadtmauerresten, Stadtturmresten und Stadttor (Oberes Tor 1, § 28), sowie ehem. Grabenbereich (siehe auch Kartierung).

An der Mauer 6

- siehe An der Mauer 4

Asperger Straße 51, 51/1, 51/2, 51/9 (Flst.Nr. 0-735/3)

Behindertenheim mit Nebengebäuden und Schalenbrunnen, ehem. Landesfürsorgeanstalt - Altbauten (Sachgesamtheit). § 2

Asperger Straße 51/1

- siehe Asperger Straße 51

Asperger Straße 51/2

- siehe Asperger Straße 51

Asperger Straße 51/9

- siehe Asperger Straße 51

Backhausgasse 6

Ehem. Backhaus § 2

Backhausgasse 9

(am Gebäude) Hauszeichen § 2

Badgasse 5 (Flst.Nr. 0-130)

Wohnhaus und Scheune (Sachgesamtheit) § 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Badgasse 6		
Wohnhaus		§ 2
Badgasse 12		
- siehe An der Mauer 4		
Badgasse 12/1		
- siehe An der Mauer 4		
Badgasse 12/2		
- siehe An der Mauer 4		
Bahnhof 1 (Flst.Nr. 0-8119/10)		
Ehem. Bahnhofsempfangsgebäude mit angebautem Güterschuppen.		§ 2
Bahnhofstraße 6 (Flst.Nr. 0-300)		
Wohngebäude		§ 2
Benzberg 1/1 (Flst.Nr. 0-212/1)		
Ehem. Siechenhaus		§ 28
Betzgasse 2		
- siehe Spital 1		
Betzgasse 2		
- siehe An der Mauer 4		
Esslinger Gasse 3		
Wohnhaus (§ 2) mit Torbogen (§ 28).		§ 28
Esslinger Gasse 7 (bei)		
Torbogen		§ 28
Esslinger Gasse 10 (Flst.Nr. 0-78/2)		
Hofanlage (Sachgesamtheit)		§ 2
Esslinger Gasse 12		
- siehe An der Mauer 4		
Esslinger Gasse 12/1		
- siehe An der Mauer 4		
Finstere Gasse 4, 4/2, 4/4 (Flst.Nr. 0-139/2, 0-139/5, 0-139/7)		
Wohnhaus (Finstere Gasse 4, § 28) mit Nebengebäuden (Sachgesamtheit)		§ 28
Finstere Gasse 4/2		
- siehe Finstere Gasse 4		
Finstere Gasse 4/4		
- siehe Finstere Gasse 4		

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Finstere Gasse 7 Wohnhaus mit Tor	§ 28
Finstere Gasse 8 Scheune	§ 2
Finstere Gasse 9, 11 (Flst.Nr. 0-117/1, 0-117/2) Wohnhaus (§ 28) mit Scheune (Sachgesamtheit)	§ 28
Finstere Gasse 11 - siehe Finstere Gasse 9	
Finstere Gasse 14 Wohnhaus	§ 2
Finstere Gasse 17 (Flst.Nr. 0-124) Gewölbekeller und Umfassungsmauern (Erdgeschoss) eines Wohnhauses	§ 2
Finstere Gasse 19 (Flst.Nr. 0-126/2) Wohnhaus und Scheune (Sachgesamtheit)	§ 2
Flohberg, Oberer Wannenberg (Gewann) (Flst.Nr. 0-1395, 0-1396/1, 0-1396/2, 0-1397/1, 0-1397/2, 0-1397/3, 0-1398-1399, 0-1400/1, 0-1400/2) Weinberge am Leudelsbach mit sog. Stadtbrille (Sachgesamtheit).	§ 2
Friedhofweg 1 (Flst.Nr. 0-302) Friedhof (alter Teil) mit Feierhalle und Ummauerung mit Epitaphien (Sachgesamtheit).	§ 2
Graf-Hartmann-Straße 34, Hermann-Roemer-Straße 12 (Flst.Nr. 0-1819) Ludwig-Heyd-Schule	§ 2
Hermann-Roemer-Straße 12 - siehe Graf-Hartmann-Straße 34	
Im Zwinger 6, 8 (Flst.Nr. 4/001, 5/001) Wohnhaus mit Teilen der Stadtbefestigung, siehe Sachgesamtheit Stadtbefestigung.	§ 2
Im Zwinger 6 - siehe An der Mauer 4	
Im Zwinger 8 - siehe Im Zwinger 6	
Im Zwinger 8 - siehe An der Mauer 4	
Kirchgasse 2 (Flst.Nr. 0-115/1) Wohnhaus (Restaurant Zum Treuen Bartel)	§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Kirchgasse 6 (Flst.Nr. 0-115/3) Wohnhaus	§ 28
Kirchgasse 7, 9, 11 (Flst.Nr. 0-65/6, 0-65/7, 0-65/8) Gewölbekeller-Anlage	§ 2
Kirchgasse 8 (Flst.Nr. 0-116/1) Wohnhaus	§ 2
Kirchgasse 9 - siehe Kirchgasse 7	
Kirchgasse 10 (Flst.Nr. 0-116/3) Straßenfront des Erdgeschosses und Keller	§ 2
Kirchgasse 11 - siehe Kirchgasse 7	
Kirchgasse 20 (Flst.Nr. 0-153/4) Wohnhaus	§ 28
Kirchgasse 24 (Flst.Nr. 0-153/6) (am Gebäude) Portal	§ 2
Kirchplatz 1 (Flst.Nr. 0-25/1) Ev. Bartholomäuskirche, ehemalig St. Peter und Paul	§ 28
Kirchplatz 2 (Flst.Nr. 0-25/4) Ehem. Knabenschule, sog. Alte Lateinschule	§ 2
Kirchplatz 5 (Flst.Nr. 0-64) Ehem. Diakonat, zweites Pfarrhaus	§ 2
Kirchplatz 6 (Flst.Nr. 0-67/1) Wohnhaus	§ 2
Kirchplatz 7 (Flst.Nr. 0-67/2) Ehem. Gasthof "Alte Sakristei", ursprünglich Lateinschule	§ 28
Kirchplatz 8 (Flst.Nr. 0-68) Umfassungsmauern (Untergeschoss) der ehem. Deutschen Schule	§ 2
Kirchplatz 9 (Flst.Nr. 0-67) Ev. Pfarrhaus (§ 28) mit Waschhaus, Pfarrgarten (Flst.Nr. 67) und Resten der Ummauerung (Sachgesamtheit)	§ 28
Klostergäßle 3 (Flst.Nr. 0-114/1) Ehem. Heiligen-Scheune	§ 2
Küfergässle 6 - siehe An der Mauer 4	

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Lohrmannsgäble 4 (Flst.Nr. 0-28/3) Wohnhaus	§ 2
Lohrmannsgäble 6 (Flst.Nr. 0-28/4, 0-155/1) Scheune und Wohnhaus (Sachgesamtheit)	§ 2
Lohrmannsgäble 8 - siehe An der Mauer 4	
Lohrmannsgäble 10 - siehe An der Mauer 4	
Marktbrunnengäble 1 (Flst.Nr. 0-15/1) (am Gebäude) Hausportal	§ 2
Marktplatz (Flst.Nr. 0-33) Marktbrunnen	§ 28
Marktplatz (Flst.Nr. 0-33) Galgenbrunnen	§ 2
Marktplatz 1 (Flst.Nr. 0-138/3) Rathaus	§ 28
Marktplatz 2 (Flst.Nr. 0-138/4) Gaststätte "Herrenküferei", ehem. "Ratsstüble", "Traube"	§ 2
Marktplatz 2 (bei) (Flst.Nr. 0-138/4) Wohnhaus	§ 2
Marktplatz 4 (Flst.Nr. 0-15/5) Wohnhaus	§ 2
Marktplatz 5 (Flst.Nr. 0-15/6) Wohnhaus	§ 28
Marktplatz 8 (Flst.Nr. 0-32/3) Wohnhaus	§ 2
Marktplatz 12 (Flst.Nr. 0-111/3) Gewölbekeller	§ 2
Marktplatz 13 (Flst.Nr. 0-111) Gasthof "Zur Krone"	§ 28
Mühlberg, Thalhauser Berge (Gewann) (Flst.Nr. 0-3260, 0-3262/1, 0-3262/2, 0-3262/3, 0-3263-3265, 0-3266/1, 0-3266/2, 0-3266/3, 0-3267-3273, 0-3275/1, 0-3275/2, 0-3276, 0-3277/1, 0-3277/2, 0-3278/1, 0-3278/2, 0-3279/1, 0-3279/2, 0-3280-3286, 0-3287/1, 0-3287/2, 0-3288-3302) Weinberge im Glemstal (Sachgesamtheit).	§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Mühlgasse 7/1

- siehe An der Mauer 4

Oberer Wannenberg (Gewann) (Flst.Nr. 0-1395, 0-1396/1, 0-1396/2, 0-1397/1, 0-1397/2, 0-1397/3, 0-1398-1399, 0-1400/1, 0-1400/2)

- siehe Flohberg (Gewann)

Oberer Wannenberg (Gewann)

Grenzsteine

§ 2

Hinweis: Historische Grenzen wurden im Rahmen der Bearbeitung des Verzeichnisses nicht systematisch erfasst. Ausschlaggebend für ihre Kulturdenkmaleigenschaft ist, dass sich wenigstens ein Grenzstein an ursprünglichem Standort befindet. Es ist nicht von Bedeutung, ob die Grenze heute noch rechtliche Gültigkeit hat.

Oberes Tor 1

- siehe An der Mauer 4

Ostergasse 1, Turmgäble 3 (Flst.Nr. 0-17/2, 0-17/4, 0-17/5, 0-17/6)

Wohnhaus und Scheune (Sachgesamtheit)

§ 2

Ostergasse 2 (Flst.Nr. 0-25/6)

Wohnhaus

§ 2

Ostergasse 3 (Flst.Nr. 0-17/2)

(am Gebäude) Drei Reliefs

§ 2

Ostergasse 6 (Flst.Nr. 0-25/8)

Wohnhaus

§ 2

Ostergasse 8 (Flst.Nr. 0-25/8, 0-25/9, 0-27/1)

Wohnhaus

§ 2

Ostergasse 11 (Flst.Nr. 0-24/2)

Wohnhaus

§ 2

Ostergasse 16 (Flst.Nr. 0-25/10)

(am Gebäude) Konsolstein

§ 2

Ostergasse 19 (Flst.Nr. 0-24/18)

Wohnhaus eines Bäckers mit Hauszeichen (Brezel)

§ 2

Ostergasse 22 (Flst.Nr. 0-62/1, 0-63, 0-63/3)

Bartholomäusapotheke (§ 28) mit Kameralamtsscheune und ehem. Apothekengarten (Flst.Nr.63, 63/3) mit Ummauerung (Sachgesamtheit)

§ 28

Ostergasse 23 (Flst.Nr. 0-24/8)

(am Gebäude) Hauszeichen

§ 2

Ostergasse 24 (Flst.Nr. 0-58)

Vollandhaus (§ 28) mit Nebengebäuden (Sachgesamtheit)

§ 28

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Ostergasse 28, 30/1, 30/2 (Flst.Nr. 0-56/1, 0-56/2, 0-57/1) Gasthof und Scheune (Sachgesamtheit)	§ 2
Ostergasse 29 (Flst.Nr. 0-27/2) Wohnhaus	§ 2
Ostergasse 30 (Flst.Nr. 0-57/2) Wohnhaus	§ 2
Ostergasse 30/1 - siehe Ostergasse 28	
Ostergasse 30/2 - siehe Ostergasse 28	
Präzeptorhof 1 (Flst.Nr. 0-24/10) Wohnhaus	§ 2
Schafwiesen, Steinböß (Gewann) (Flst.Nr. 0-5921) Ruhebank	§ 2
Schillerstraße - siehe An der Mauer 4	
Schloß 1 (Flst.Nr. 0-1/1, 0-2/1, 0-145-146, 0-146/1, 0-1763/5, 0-1771, 0-10611/1) Helene-Lange-Gymnasium, ehem. Schloss mit Park (Flst.Nr. 145, 146), ruinenhaftem Gartenhäuschen und Umfassungsmauer aus Bruchsteinen (Sachgesamtheit)	§ 2
Schloßgasse 2 (Flst.Nr. 0-13/12) Wohnhaus	§ 2
Schloßgasse 4 (Flst.Nr. 0-13/5) (am Gebäude) Kragstein und Terrakottafries	§ 2
Schloßgasse 8, 8/1 (Flst.Nr. 0-12, 0-12/1, 0-12/2) Wohnhaus und Scheune (Sachgesamtheit), mit Stadtmauerrest (in rückwärtiger Scheunen-Giebelwand, § 2), siehe auch Sachgesamtheit Stadtbefestigung.	§ 12
Schloßgasse 8/1 - siehe An der Mauer 4	
Schloßgasse 8/1 - siehe Schloßgasse 8	
Schloßgasse 17 (Flst.Nr. 0-142) Keller und Erdgeschoßfront des Wohnhauses.	§ 2
Schloßgasse 19 (Flst.Nr. 0-148) Ehem. Zehntscheune (bzw. städtischer Fruchtkasten)	§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Schloßgasse 21 (Flst.Nr. 0-144) Untere Kelter	§ 2
Schloßgasse 23 (Flst.Nr. 0-149) Ehem. Landesfruchtkasten	§ 28
Schloßgasse 25 (Flst.Nr. 0-147) Obere Kelter	§ 12
Schmale Gasse 1 (Flst.Nr. 0-73) Wohnhaus	§ 2
Schäferweg 2 (bei) (Flst.Nr. 0-5803) Schafstall	§ 2
Schäferweg 3 (Flst.Nr. 0-224/1, 0-225/1) Ehem. städtischer Eiskeller	§ 2
Spital 1, Betzgasse 2, Spital 1/3 (Flst.Nr. 0-83/1, 0-84/1, 0-86, 0-151-152) Spital (§ 28) und Spitalkirche Zum Heiligen Geist (Spital 1/3, § 28) mit Umfassungsmauer und ehem. Kirchhof (§ 2) und ehem. Spital- Zehntscheune (Betzgasse 2) mit Stadtmauerrest, siehe Sachgesamtheit Stadtbesetzung.	§ 28
Spital 1/3 - siehe Spital 1	
Steinböß (Gewann) (Flst.Nr. 0-5921)	§ 2
Stelzengasse 4 (Flst.Nr. 0-45/2) Wohnhaus	§ 2
Talerweg (Flst.Nr. 0-1693) Ruhebank	§ 2
Thalhauser Berge (Gewann) (Flst.Nr. 0-3260, 0-3262/1, 0-3262/2, 0-3262/3, 0-3263-3265, 0-3266/1, 0-3266/2, 0-3266/3, 0-3267-3273, 0-3275/1, 0-3275/2, 0-3276, 0-3277/1, 0-3277/2, 0-3278/1, 0-3278/2, 0-3279/1, 0-3279/2, 0-3280-3286, 0-3287/1, 0-3287/2, 0-3288-3302) - siehe Mühlberg (Gewann)	
Turmgänge 3 - siehe Ostergasse 1	
Unterriexinger Straße (Flst.Nr. 0-2001) Lettenbödle (Gewann) Ruhebank	§ 2
Unterriexinger Straße 100 (Flst.Nr. 0-1873/1) Hochbehälter	§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Vaihinger Straße 6 (Flst.Nr. 0-175) Wohnhaus und Scheune (Sachgesamtheit).	§ 2
Vaihinger Straße 8 (bei) (Flst.Nr. 0-178) Torbogen	§ 28
Vollandgasse 1 (Flst.Nr. 0-153/9) Wohnhaus	§ 2
Wettegasse 5 (Flst.Nr. 0-66/3) Wohnhaus	§ 28
Wettegasse 7, 9 (Flst.Nr. 0-66/4, 0-66/5, 0-66/6, 0-69) Wohnhaus (Nr. 9, § 28) und Nebengebäude (Sachgesamtheit).	§ 28
Wettegasse 8/1 (Flst.Nr. 0-70) Wettebrunnen	§ 2
Wettegasse 9 - siehe Wettegasse 7	
Wettegasse 13 (Flst.Nr. 0-67/5) Wohnhaus	§ 2
Wimpelingasse 2, 4 (Flst.Nr. 0-93, 0-135, 0-135/1, 0-147/1) Wimpelinhof (Nr.2, § 28): Hofanlage mit dreigeschossigem Fachwerkwohnhaus und Scheune, überbaute Hofeinfahrt, Hofmauer und Pforte, sowie Reste des ehem. Wimpelinbesitzes (Nr. 4), Keller und Kellerhals von Wohnhaus und Scheune, Ummauerung (§ 2), und Törchen (§ 28)- Sachgesamtheit. Mit Stadtmauer (Flst.Nr.135, 137), siehe Sachgesamtheit Stadtbesetzung.	§ 28
Wimpelingasse 4 - siehe Wimpelingasse 2	
Wimpelingasse 4 - siehe An der Mauer 4	
Wächtergasse 1 - siehe An der Mauer 4	
Wächtergasse 5 - siehe An der Mauer 4	
Wächtergasse 11 - siehe An der Mauer 4	
Wächtergasse 13 - siehe An der Mauer 4	

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Papiermühle

Papiermühle 1 (bei), 3 (Flst.Nr. 0-2927/1)

Wohnhaus (Papiermühle 3), um 1910 und Portal (an Papiermühle 1),
bez. 1811.

§ 2

Papiermühle 3

- siehe Papiermühle 1 (bei)

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Schönbühlhof

Schulweg (Flst.Nr. 0-5015)

(im Friedhof) Gefallenendenkmal, 1914-1918.

§ 2

Schulweg 3 (Flst.Nr. 0-5042)

(im ehem. Schulhaus) Gedenktafel -zur Gründung des Schönbühlhofes-
bez. 1760.

§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Untere Mühle

Untere Mühle 1 (Flst.Nr. 0-3383)

Mühlengebäude, bez. 1712 und 1903.

§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Unteres Schafhaus

Unteres Schafhaus 2 (Flst.Nr. 0-3493)

Schafstall, 1833-37 erbaut.

§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Unterriexingen

Beim Brünnele (Gewann) (Flst.Nr. 1-166) Ruhebank	§ 2
Beim Kirchhof (Gewann) (Flst.Nr. 1-505/1, 1-505/2) Ehem. Wallfahrtskirche "Unserer lieben Frau" (§ 28) mit ummauertem Friedhof (Sachgesamtheit).	§ 28
Brückenstraße 10 (Flst.Nr. 1-206) Weingärtnerhaus	§ 2
Glemsstraße (Flst.Nr. 1-143, 1-150-151) Glemsbrücke	§ 2
Glemsstraße 32 (Flst.Nr. 1-197) Ev. Pfarrkirche	§ 28
Glemsstraße 32 (bei) (Flst.Nr. 1-196/2) Gußeiserne Brunnenpumpe	§ 2
Glemsstraße 34 (Flst.Nr. 1-196) Ehem. Pfarrhaus	§ 2
Glemsstraße 40 (Flst.Nr. 1-222) Wohnhaus	§ 2
Großsachsenheimer Straße 2 (Flst.Nr. 1-4, 1-4/4) Gehöft: Wohnhaus mit angebauter Scheune, Heuschopf und drei Scheunen, Pumpbrunnen (Sachgesamtheit).	§ 2
Hauptstraße 14 (Flst.Nr. 1-113/1) Weingärtnerhaus	§ 2
Hauptstraße 22 (Flst.Nr. 1-119) Wohnstallhaus	§ 2
Hauptstraße 29 (Flst.Nr. 1-4114) Backhaus	§ 2
Hauptstraße 34 (Flst.Nr. 1-100/1) Ehem. Rathaus	§ 2
Hauptstraße 40 (Flst.Nr. 1-94) Gasthaus zum Löwen	§ 2
Hauptstraße 44 (Flst.Nr. 1-88) Wohnhaus	§ 2
Hauptstraße 49 (Flst.Nr. 1-76) Wohnhaus	§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Hinteres Fischlehen (Gewann) (Flst.Nr. 1-3069, 1-3261, 1-3266)

§ 2

Hochstämmer (Gewann) (Flst.Nr. 1-2499/1, 1-2500, 1-2500/1, 1-2501/1, 1-2502/1, 1-2503/1, 1-2504/1, 1-2505/1, 1-2508-2509, 1-2510/1, 1-2510/2, 1-2529-2530, 1-2531/1, 1-2531/2, 1-2532-2537, 1-2538/2, 1-2541-2542, 1-2543/1, 1-2543/2, 1-2544/1, 1-2544/2, 1-2561, 1-2563/1, 1-2563/2, 1-2564, 1-2565/1, 1-2566, 1-2568/1, 1-2569, 1-2571/1, 1-2572/1, 1-2573/1, 1-2574/1, 1-2575/1, 1-2576/1, 1-2577/1, 1-2578/1, 1-2578/2, 1-2579/1, 1-2580/1, 1-2581/1, 1-2582/2, 1-2584, 1-2585/1, 1-2587/2, 1-2588/1, 1-2589/3, 1-2590/1, 1-2591/1, 1-2591/2, 1-2592/1, 1-2592/2, 1-2593/3, 1-2598/3, 1-2599/1, 1-2600, 1-2600/1, 1-2601/1, 1-2602/1, 1-2603/1, 1-2605, 1-2606/1, 1-2607/1, 1-2608/1, 1-2609/1, 1-2610/1, 1-2611/1, 1-2612/1, 1-2614, 1-2615/1, 1-2617, 1-2618/1, 1-2619/1, 1-2628-2629, 1-2632, 1-2633/1, 1-2634/1, 1-2635/1, 1-2636/1, 1-2637/1, 1-2638/1, 1-2639/3, 1-2640/1, 1-2641/1, 1-2642/1, 1-2643/1, 1-2644/1, 1-2645/1, 1-2646/1, 1-2647/1, 1-2648/1, 1-2649/1, 1-2650, 1-2652-2653)

§ 2

Hohberg (Gewann) (Flst.Nr. 1-1391/2)

Hohgangssystem Hohberg, Hohgangssystem mit angeschlossenen Bunkeranlagen, 1936-37 zur Beherrschung des Hohbergs erbaut (unter der Kuppe des Hohberg), zwischen Glemstal und Unterriexinger Enzschleife, Teil der Neckar-Enz-Stellung (Teil der Sachgesamtheit Westbefestigung).

§ 2

Kelterstraße 10 (Flst.Nr. 1-1789/3)

Kelter

§ 2

Kelterstraße 10 (vor) (Flst.Nr. 1-1789/3)

Gusseiserne Brunnenpumpe

§ 2

Leimen, Hochstämmer (Gewann) (Flst.Nr. 1-2499/1, 1-2500, 1-2500/1, 1-2501/1, 1-2502/1, 1-2503/1, 1-2504/1, 1-2505/1, 1-2508-2509, 1-2510/1, 1-2510/2, 1-2529-2530, 1-2531/1, 1-2531/2, 1-2532-2537, 1-2538/2, 1-2541-2542, 1-2543/1, 1-2543/2, 1-2544/1, 1-2544/2, 1-2561, 1-2563/1, 1-2563/2, 1-2564, 1-2565/1, 1-2566, 1-2568/1, 1-2569, 1-2571/1, 1-2572/1, 1-2573/1, 1-2574/1, 1-2575/1, 1-2576/1, 1-2577/1, 1-2578/1, 1-2578/2, 1-2579/1, 1-2580/1, 1-2581/1, 1-2582/2, 1-2584, 1-2585/1, 1-2587/2, 1-2588/1, 1-2589/3, 1-2590/1, 1-2591/1, 1-2591/2, 1-2592/1, 1-2592/2, 1-2593/3, 1-2598/3, 1-2599/1, 1-2600, 1-2600/1, 1-2601/1, 1-2602/1, 1-2603/1, 1-2605, 1-2606/1, 1-2607/1, 1-2608/1, 1-2609/1, 1-2610/1, 1-2611/1, 1-2612/1, 1-2614, 1-2615/1, 1-2617, 1-2618/1, 1-2619/1, 1-2628-2629, 1-2632, 1-2633/1, 1-2634/1, 1-2635/1, 1-2636/1, 1-2637/1, 1-2638/1, 1-2639/3, 1-2640/1, 1-2641/1, 1-2642/1, 1-2643/1, 1-2644/1, 1-2645/1, 1-2646/1, 1-2647/1, 1-2648/1, 1-2649/1, 1-2650, 1-2652-2653)

Weinberge

§ 2

Schlossparkstraße 11 (vor) (Flst.Nr. 1-6)

Gusseiserne Brunnenpumpe

§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Schloßparkstraße 33, 36 (Flst.Nr. 1-43/1, 1-44, 1-44/1, 1-45-46)

Schloss (§ 28) mit Park und Nebengebäuden (Sachgesamtheit).

§ 28

Schloßparkstraße 36

- siehe Schloßparkstraße 33

Steingruben, Hinteres Fischlehen (Gewann) (Flst.Nr. 1-3069, 1-3261, 1-3266)

Friedhof des Konzentrationslagers

§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Ölmühle

Ölmühle 1, 3 (Flst.Nr. 0-1552, 0-1552/3)

Mühlengehöft (Sachgesamtheit)

§ 2

Ölmühle 3

- siehe Ölmühle 1

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.